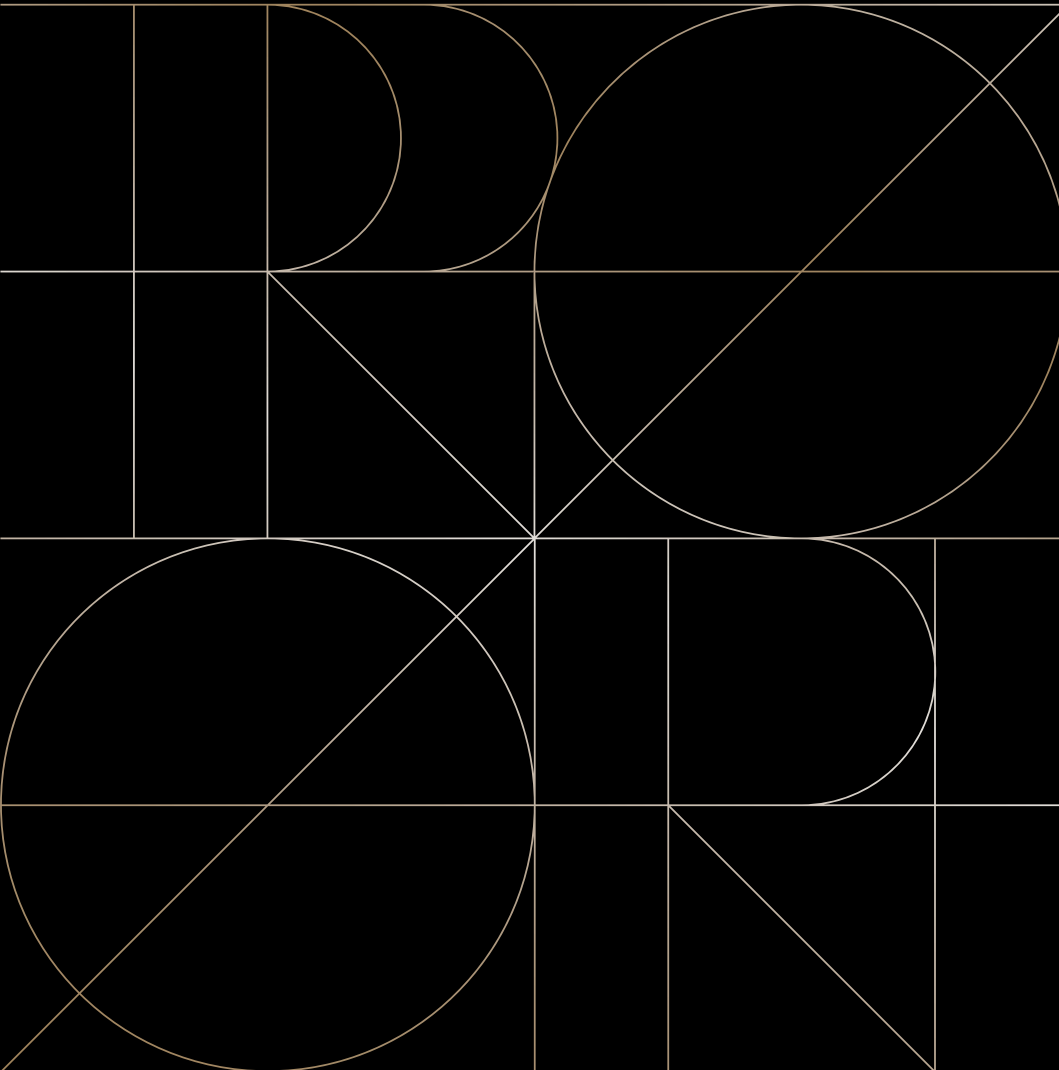


ProArt

PA32KCX

BEDIENUNGSANLEITUNG



HDMI[™]
HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

The terms HDMI, HDMI High-Definition Multimedia Interface, HDMI Trade dress and the HDMI Logos are trademarks or registered trademarks of HDMI Licensing Administrator, Inc.

ASUS

Erste Ausgabe

Juli 2025

Urheberrecht © 2025 ASUSTeK COMPUTER INC. Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieses Handbuchs sowie keine hierin beschriebenen Produkte und Programme dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von ASUSTeK COMPUTER INC. (ASUS) vervielfältigt, übertragen, abgeschrieben, in einem Archivsystem abgelegt, in irgendeiner Form oder mit irgendeinem Werkzeug übersetzt werden; ausgenommen hiervon sind Kopien des Käufers für Sicherungszwecke.

Die Garantie oder der Service wird unter folgenden Bedingungen nicht verlängert: (1) Das Produkt wird ohne schriftliche Genehmigung von ASUS repariert, modifiziert oder verändert, (2) die Seriennummer des Produkts fehlt oder ist unleserlich.

ASUS stellt dieser Anleitung ohne Mängelgewähr und ohne jegliche Garantien und Gewährleistungen gleich welcher Art, ob ausdrücklich oder implizit, einschließlich implizierter Gewährleistungen von Markttauglichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck zur Verfügung. In keinem Fall haften ASUS, ihre Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter oder Agenten für jegliche indirekten, speziellen, beiläufigen oder Folgeschäden (einschließlich Schäden durch entgangenen Gewinn, Geschäftsverlust, Geschäftsunterbrechung und dergleichen), auch wenn ASUS auf die Möglichkeit des Eintretens solcher Schäden durch Unzulänglichkeiten oder Fehler dieser Anleitung oder des Produktes hingewiesen wurde.

In dieser Anleitung enthaltene Spezifikationen und weitere Informationen werden lediglich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt, können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern und dürfen nicht als Verpflichtung seitens ASUS ausgelegt werden. ASUS übernimmt keinerlei Haftung für jegliche Fehler oder Ungenauigkeiten dieser Anleitung einschließlich sämtlicher Angaben zu darin erwähnten Produkten und Softwareprodukten.

In dieser Anleitung erwähnte Produkte oder Firmennamen können eingetragene, urheberrechtlich geschützte Marken ihrer jeweiligen Inhaber sein und werden ohne jegliche Beabsichtigung der Verletzung von Rechten Dritter allein zur Identifizierung oder Erläuterung zum Vorteil des Anwenders verwendet.

Inhalt

Inhalt	iii
Hinweise	iv
Sicherheitshinweise	vi
Pflege und Reinigung.....	viii
Rücknahmedienste.....	ix
Produktinformationen für EU-Energiekennzeichnung.....	ix

Kapitel 1: Einführung

1.1	Herzlich willkommen!	1-1
1.2	Lieferumfang	1-1
1.3	Einführung	1-2
1.3.1	Ansicht von vorne	1-2
1.3.2	Rückansicht	1-4
1.3.3	QuickFit Plus-Funktion	1-5
1.3.4	Farbkalibrierung	1-8
1.3.5	Weitere Funktion(en)	1-9

Kapitel 2: Aufbau und Konfiguration

2.1	Monitorarm/-basis montieren.....	2-1
2.2	Schwenkarm/Basis abnehmen (zur VESA-Wandmontage).....	2-4
2.3	Monitorhaube installieren	2-5
2.4	Einstellen des Monitors.....	2-7
2.5	Kabel anschließen.....	2-8
2.6	Monitor einschalten	2-9

Kapitel 3: Allgemeines

3.1	OSD-Menü (Bildschirmmenü)	3-1
3.1.1	Konfiguration	3-1
3.1.2	OSD-Funktionseinführung	3-2
3.2	Zusammenfassung der Spezifikationen	3-20
3.3	Umriss	3-22
3.4	Problembeseitigung (FAQ).....	3-23
3.5	Unterstützte Betriebsmodi	3-24

Hinweise

FCC-Hinweis

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Regularien. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Voraussetzungen:

- Dieses Gerät darf keine Funkstörungen verursachen.
- Dieses Gerät muss jegliche empfangenen Funkstörungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu unbeabsichtigtem Betrieb führen können.

Dieses Gerät wurde getestet und als mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Regularien übereinstimmend befunden. Diese Grenzwerte wurden geschaffen, um angemessenen Schutz gegen Störungen beim Betrieb in Wohngebieten zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt Hochfrequenzenergie ab und kann – falls nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen installiert und verwendet – Störungen der Funkkommunikation verursachen. Allerdings ist nicht gewährleistet, dass es in bestimmten Installationen nicht zu Störungen kommt. Falls dieses Gerät Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursachen sollte, was leicht durch Aus- und Einschalten des Gerätes herausgefunden werden kann, wird dem Anwender empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Neuausrichtung oder Neuplatzierung der Empfangsantenne(n).
- Vergrößern des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.
- Anschluss des Gerätes an einen vom Stromkreis des Empfängers getrennten Stromkreis.
- Hinzuziehen des Händlers oder eines erfahrenen Radio-/Fernsehtechnikers.



Zur Gewährleistung der Konformität mit FCC-Richtlinien müssen zur Verbindung des Monitors mit der Grafikkarte abgeschirmte Kabel verwendet werden. Nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung verantwortlichen Partei zugelassene Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät könnten die Berechtigung des Nutzers zum Betrieb dieses Gerätes erlöschen sollen.

Mit ENERGY STAR konformes Produkt



ENERGY STAR ist ein gemeinsames Programm der U.S. Environmental Protection Agency und des U.S. Department of Energy, das uns allen dabei hilft, durch energieeffiziente Produkte und Verfahren Geld zu sparen und die Umwelt zu schützen.

Alle ASUS-Produkte mit ENERGY-STAR-Logo erfüllen den ENERGY-STAR-Standard und die Energieverwaltungsfunktion ist standardmäßig aktiviert. Monitor und Computer sind automatisch darauf eingestellt, nach 10 bzw. 30 Minuten Inaktivität den Ruhezustand aufzurufen. Zum Aufwecken Ihres Computers können Sie mit der Maus klicken oder eine beliebige Taste der Tastatur drücken. Detaillierte Informationen zur Energieverwaltung und ihrer Vorteile für die Umwelt finden Sie unter <http://www.energystar.gov/powermanagement>. Zudem finden Sie unter <http://www.energystar.gov> detaillierte Informationen zum gemeinsamen ENERGY-STAR-Programm.



HINWEIS: Energy Star wird bei FreeDOS- und Linux-basierten Betriebssystemen NICHT unterstützt.

Canadian Department of Communications – Hinweise

Dieses Digitalgerät hält die Klasse-B-Grenzwerte hinsichtlich Funkemissionen von Digitalgeräten gemäß Radio Interference Regulations des Canadian Department of Communications ein.

Dieses Digitalgerät der Klasse B erfüllt die Vorgaben der kanadischen ICES-003.

Dieses Digitalgerät der Klasse B erfüllt alle Anforderungen der Canadian Interference-Causing Equipment Regulations.

Cet appareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouiller du Canada.



Software erfüllt Richtlinie zu geringem Blaulicht

ASUS verlangt, dass jedes Modell SW LBL besteht, wenn „Bildeinrichtung“ > „Blaulichtfilter“ auf „MAX“ eingestellt ist.

Bitte beachten Sie zur Abschwächung von Augenbelastungen Folgendes:

- Nutzer sollten sich bei langer Monitorarbeit regelmäßig einige Zeit vom Bildschirm abwenden: Sie sollten nach etwa 1 Stunde kontinuierlicher Computerarbeit eine kurze Pause (mindestens 5 Minuten) einlegen. Kurze, regelmäßige Pausen sind effektiver als eine einzelne längere Pause.
- Zur Minimierung von Augenbelastung und Trockenheit sollten Sie Ihre Augen regelmäßig ausruhen, indem Sie weit entfernte Gegenstände fokussieren.
- Augenübungen können dabei helfen, Augenbelastung zu verringern. Wiederholen Sie diese Übungen häufig. Wenden Sie sich an einen Arzt, falls die Augenbelastung anhält. Augenübungen: (1) Wiederholt nach oben und unten schauen (2) Langsam mit den Augen rollen (3) Augen diagonal bewegen.
- Intensives blaues Licht kann zu Augenbelastung und AMD (altersbedingte Makuladegeneration) führen. Blaulichtfilter zur Reduzierung von 70 % (max.) des schädlichen blauen Lichts zur Vermeidung von CVS (Computer Vision Syndrome).

Blaulichtfilter auf MAX eingestellt. Es entspricht der TÜV Rheinland-Zertifizierung für gering blaulichtarme Softwarelösungen.

Flicker-Free-Technologie

Der Monitor nutzt Flicker-Free-Technologie, die für Augen sichtbares Flimmern beseitigt, so ein angenehmes Betrachtungserlebnis liefert und verhindert, dass die Augen ermüden.

Sicherheitshinweise

- Es empfiehlt sich, vor dem Aufstellen des Monitors die mitgelieferte Dokumentation aufmerksam durchzulesen.
- Um Brände oder einen Stromschlag zu verhindern, darf der Monitor nicht Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Versuchen Sie nicht, das Monitorgehäuse zu öffnen. Die gefährliche Hochspannung im Geräteinnern kann zu schweren Verletzungen führen.
- Falls ein Teil der Stromversorgung beschädigt werden sollte, versuchen Sie nicht, die Komponenten selbst zu reparieren. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Servicetechniker oder an Ihren Händler.
- Überprüfen Sie vor Nutzung des Geräts, ob alle Kabel ordnungsgemäß eingesteckt und die Stromkabel nicht beschädigt sind. Wenden Sie sich bei derartigen Schäden sofort an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.
- Die Öffnungen und Schlitze oben oder seitlich am Gerätegehäuse dienen der Belüftung. Versperren Sie sie nicht. Stellen Sie das Gerät nie in der Nähe von oder über Heizkörper oder einer anderen Wärmequelle auf, wenn nicht für ausreichende Belüftung gesorgt ist.
- Der Monitor sollte nur von der auf dem Etikett angegebenen Stromquelle versorgt werden. Wenn Sie nicht wissen, welche Stromspannung und -stärke bei Ihnen standardmäßig zu finden ist, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, oder an den für Sie zuständigen Stromversorger.
- Verwenden Sie den örtlichen Standards entsprechende Stecker.
- Verhindern Sie Überlastungen bei Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabeln; Sie lösen u. U. einen Brand oder einen Stromschlag aus.
- Vermeiden Sie Staub, Feuchtigkeit und extreme Temperaturen. Stellen Sie den Monitor nicht in einer Umgebung auf, in der mit Feuchtigkeit zu rechnen ist. Stellen Sie das Gerät auf eine stabile Fläche.
- Ziehen Sie bei Gewitter oder längerer Betriebspause den Netzstecker heraus. Hierdurch wird das Gerät vor Überspannungen geschützt.
- Stecken Sie keine Gegenstände und schütten Sie keine Flüssigkeit in die Öffnungen des Gehäuses.
- Um zufriedenstellenden Betrieb zu gewährleisten, setzen Sie das Gerät nur zusammen mit PCs mit UL-Listing-Prüfzeichen ein, die über entsprechend konfigurierte Steckdosen für 100-240 V WS verfügen.
- Verbinden Sie das Netzkabel mit einer geerdeten Steckdose.
- Bei technischen Problemen mit dem Monitor wenden Sie sich an einen qualifizierten Servicetechniker bzw. den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.
- Die Anpassung von Lautstärke und Equalizer auf andere Einstellungen als die Mittelposition kann die Ausgangsspannung des Kopf-/Ohrhörers und damit den Schalldruck erhöhen.

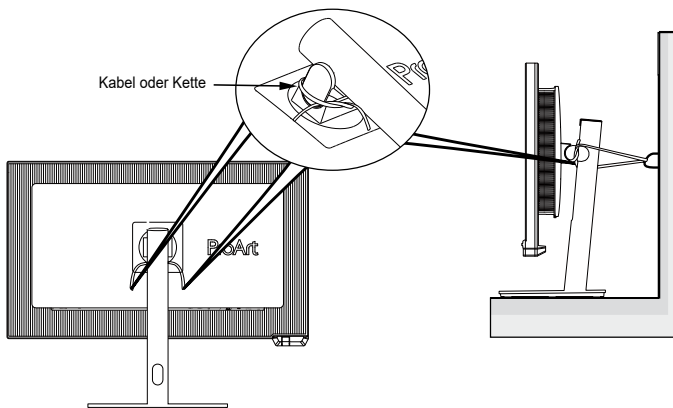


Dieses Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern zeigt an, dass das Produkt (Elektro-, Elektronikgerät und quecksilberhaltige Knopfzelle) nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf. Bitte prüfen Sie örtliche Richtlinien zur Entsorgung von Elektronikgeräten.

AEEE yönetmeliğine uygundur

Umkippen verhindern

Bei der Verwendung des Displays befestigen Sie das LCD-Gerät mit einem Seil oder Kette an der Wand, die das Gewicht des Monitors tragen kann, um ein Herunterfallen des Monitors zu verhindern.



- Die Installation muss von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden, und bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Lieferanten.
- Für Modelle mit einem Nettogewicht von ≥ 7 kg. Bitte wählen Sie die geeignete Methode zur Verhinderung des Umklippens.
- Verwenden Sie die in der Abbildung gezeigte Methode, um das Seil oder die Kette am Standfuß zu befestigen und anschließend an der Wand zu fixieren.

Pflege und Reinigung

- Vor Hochheben oder Versetzen des Monitors sollten sämtliche Kabel herausgezogen werden. Halten Sie sich beim Aufstellen des Monitors an die Hinweise zum Anheben des Geräts. Fassen Sie das Gerät beim Heben oder Tragen an den Kanten. Heben Sie das Display nicht am Ständer oder am Kabel an.
- Reinigung: Schalten Sie den Monitor aus und ziehen Sie das Stromkabel heraus. Reinigen Sie die Oberfläche mit einem fusselfreien, weichen Tuch. Hartnäckige Flecken können mit einem Tuch mit mildem Reinigungsmittel entfernt werden.
- Alkohol-oder azetonhaltige Reiniger dürfen nicht verwendet werden. Verwenden Sie einen speziell für Monitore vorgesehenen Reiniger. Sprühen Sie Reiniger nie direkt auf das Display, denn er könnte in das Geräteinnere gelangen und einen Stromschlag verursachen.

Folgendes stellt keinen Fehler oder Problem dar:

- Unter Umständen ist das Display unterschiedlich hell; dies hängt vom eingestellten Desktop-Hintergrund ab.
- Wenn längere Zeit dasselbe Bild auf dem Display steht, hinterlässt es u. U. ein Nachbild. Dieses Bild verschwindet langsam. Sie können dieses Verschwinden durch Ausschalten des Geräts für mehrere Stunden (am Stromschalter) unterstützen.
- Wenn der Bildschirm erlischt, blinkt oder leer bleibt, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, oder das für Sie zuständige Servicecenter. Versuchen Sie nicht, den Monitor selbst zu reparieren!

In diesem Handbuch verwendete Symbole



WARNUNG: Hinweise zur Vermeidung von Verletzungen.



ACHTUNG: Hinweise zur Vermeidung von Beschädigungen an Komponenten.



WICHTIG: Hinweise, die bei Ausführung eines Vorgangs **UNBEDINGT** zu befolgen sind.



HINWEIS: Tipps und zusätzliche Hinweise zur Ausführung eines Vorgangs.

So finden Sie weitere Informationen

Folgende Informationsquellen liefern weitere Hinweise sowie Updates für Produkte und Software:

1. ASUS-Webseiten

Die ASUS-Internetseiten des Unternehmens für die einzelnen Länder liefern aktualisierte Informationen über Hardware und Software von ASUS. Die allgemeine Web-Site: <http://www.asus.com>

2. Optionale Dokumentation

Das Gerätepaket enthält u. U. vom Händler beigelegte Zusatzdokumentation. Diese ist nicht Teil des Standardpakets.

Rücknahmedienste

ASUS' Recycling- und Rücknahmeprogramme entspringen unserem Streben nach höchsten Standards zum Schutz unserer Umwelt. Wir glauben, dass wir unsere Produkte, Batterien/Akkumulatoren und andere Komponenten sowie Verpackungsmaterialien durch die Bereitstellung von Lösungen für unsere Kunden verantwortungsbewusst recyceln können.

Detaillierte Recyclinginformationen zu unterschiedlichen Regionen finden Sie unter <http://csr.asus.com/english/Takeback.htm>.

Produktinformationen für EU-Energiekennzeichnung



PA32KCX

1.1 Herzlich willkommen!

Vielen Dank, dass Sie diesen ASUS® LCD-Monitor gekauft haben!

Dieser neueste Breitbild-LCD-Monitor von ASUS verfügt über ein breiteres und helleres kristallklares Display als seine Vorgänger plus eine Reihe von Funktionen, die das Arbeiten mit dem Gerät noch angenehmer und die Darstellung noch natürlicher machen.

Diese Funktionen sorgen für optimale, augenfreundliche und brillante Bildwiedergabe am Monitor!

1.2 Lieferumfang

Prüfen Sie den Lieferumfang auf folgende Komponenten:

- ✓ LCD-Monitor
- ✓ Monitorständer/Sockel
- ✓ Schnellstartanleitung
- ✓ Garantiekarte
- ✓ Netzkabel
- ✓ Ultra-Hochgeschwindigkeits-HDMI-Kabel
- ✓ DisplayPort 2.1-Kabel
- ✓ USB-C-zu-C-Kabel (optional)
- ✓ USB-C-auf-A-Kabel (optional)
- ✓ Thunderbolt 4 Active 40G-Kabel (optional)
- ✓ Farbkalibrierungsbericht
- ✓ ProArt-Willkommenskarte
- ✓ Blendschutzhaube



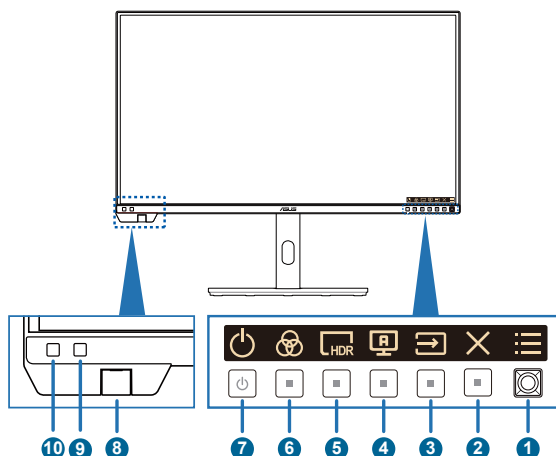
Wenn eine der o. a. Komponenten beschädigt ist oder fehlt, wenden Sie sich sofort an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.



Wenn Sie das Netzkabel oder Anschlusskabel ersetzen möchten, wenden Sie sich bitte an den ASUS-Kundendienst.

1.3 Einführung

1.3.1 Ansicht von vorne



1. Menütaste (5 Wege):
 - Drücken Sie diese Taste zum Einblenden des OSD-Menüs, wenn das OSD ausgeblendet ist. Taste zum Aufrufen des OSD- Hauptmenüs erneut drücken.
 - Aktiviert das ausgewählte OSD-Menüelement.
 - Erhöht/verringert Werte oder bewegt Ihre Auswahl nach oben/unten/ links/rechts.
 - Halten Sie zum Ein-/Ausschalten der Tastensperre die 5-Wege-Taste länger als 5 Sekunden gedrückt.
2. Verlassen-Taste:
 - Drücken Sie diese Taste zum Einblenden des OSD-Menüs, wenn das OSD ausgeblendet ist.
 - Schließt das Bildschirmmenü.
3. Eingangswahl
 - Drücken Sie diese Taste zum Einblenden des OSD-Menüs, wenn das OSD ausgeblendet ist.
 - Drücken Sie zur Auswahl des Eingangs diese Taste.
4. Selbstkalibrierung
 - Drücken Sie diese Taste zum Einblenden des OSD-Menüs, wenn das OSD ausgeblendet ist.
 - Taste zum Aufrufen des Kalibrierungsmenüs.

5.  Verknüpfung 1:
 - Drücken Sie diese Taste zum Einblenden des OSD-Menüs, wenn das OSD ausgeblendet ist.
 - Standard: HDR-Schnelltaste
 - Zum Ändern der Schnellstastenfunktion rufen Sie das Menü Verknüpfung > Verknüpfung 1 auf.
6.  Verknüpfung 2:
 - Drücken Sie diese Taste zum Einblenden des OSD-Menüs, wenn das OSD ausgeblendet ist.
 - Standard: Voreinstellung-Schnelltaste
 - Zum Ändern der Schnellstastenfunktion rufen Sie das Menü Verknüpfung > Verknüpfung 2 auf.
7.  Ein-/Austaste / Betriebsanzeige
 - Schaltet den Monitor ein/aus. Halten Sie diese Taste zum Abschalten des Monitors 0,6 Sekunden gedrückt.
 - Die Farbe der LED hat folgende Bedeutung:

Status	Beschreibung
Weiß	Ein
Gelb	Standby-Modus
Aus	Aus

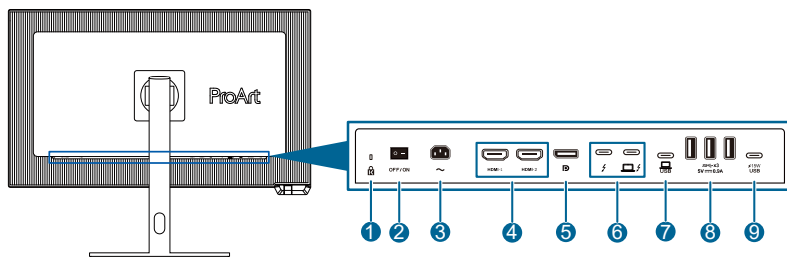
8. Farbsensor
 - Der Farbsensor ist für die Farbkalibrierung an der Unterseite des Monitors integriert.
 - Bitte beachten Sie zur Aktivierung dieser Funktion „**1.3.4 Farbkalibrierung**“.
9. Näherungssensor
 - Wenn die Funktion aktiviert ist und das System über den voreingestellten Zeitraum nicht die Anwesenheit eines Objekts innerhalb von 30 bis 90 cm erkennt, verringert das System die Helligkeit automatisch vorübergehend.



-
- Wiederherstellungszeit beträgt bis zu 2 Sekunden.
 - Erkennungsleistung und Entfernung unterscheiden sich je nach Gegenstand und Umgebung.
 - Bitte stellen Sie keine Gegenstände vor den Sensor (wischen 30 und 90 cm), da der Sensor andernfalls nicht funktioniert (fehlerhafte Beurteilung der Anwesenheit einer Person).
-

10. Umgebungseffektsensor
 - Konfiguriert die Umgebungseffekteinstellungen.

1.3.2 Rückansicht



1. **Kensington-Schloss:** Dieser Anschluss dient zum Anbringen einer Schloss- und Kabelvorrichtung für Sicherheitszwecke.
2. **Ein-/Ausschalter:** Drücken Sie diesen Schalter, um das Gerät ein- oder auszuschalten.
3. **Netzanschluss:** Dieser Anschluss verbindet das Leistungskabel.
4. **HDMI-1/HDMI-2-Anschluss:** Diese Anschlüsse sind für die Verbindung mit einem HDMI-kompatiblen Gerät.
5. **DisplayPort-Eingang:** Dieser Anschluss dient zur Verbindung mit DisplayPort-kompatiblen Geräten.
6. **Thunderbolt:** Diese Anschlüsse sind für die Verbindung mit einem Thunderbolt-/USB-C-kompatiblen Gerät. Die Verbindung unterstützt DisplayPort-Video-Signal, USB-Leistung und Datenübertragung (Maximale Auflösung: 7680 x 4320 @ 60 Hz). Nach der Identifizierung der Eingangsquelle unterstützt der Thunderbolt-Ausgang die Daisy-Chain-Funktion, um das DisplayPort-Videosignal für mehrere Displays zu übertragen.



Der Anschluss mit dem -Symbol bietet eine Stromversorgung von 96W mit Ausgangsspannungen von 5V/3 A, 9V/ 3A, 12V/5 A, 15V /5A, 20 V/4,8 A. Der Anschluss mit dem -Symbol bietet 15W Leistung bei einer Ausgangsspannung von 5V/3A.

7. **USB3.2 Gen 2 C:** Dieser Port ist für die Verbindung mit einem USB-Upstream-Kabel vorgesehen. Die Verbindung unterstützt USB-Stromversorgung und Datenübertragung.
8. **USB3.2 Gen 2 Type-A (SuperSpeed USB 10Gbps):** Diese Ports sind für den Anschluss von USB-Geräten, wie USB-Tastatur/Maus, USB flash-Laufwerk usw.
9. **USB3.2 Gen 2 C (SuperSpeed USB 10 Gbps):** Dieser Anschluss ist für den Anschluss von USB-Geräten wie USB-Tastatur/Maus, USB flash-Laufwerk usw. vorgesehen.

1.3.3 QuickFit Plus-Funktion

Die Funktion QuickFit Plus enthält 4 Arten von Mustern: (1) Sicherer Bereich (2) Marker Zentrieren (3) Customization (4) Ruler. Drücken Sie zum Aktivieren der Muster die  Taste QuickFit Plus. Verwenden Sie zur Auswahl eines gewünschten Musters die  Menütaste (5 Wege). Sie können die Position des Musters bei Bedarf ändern, indem Sie die Taste nach oben/unten/links/rechts bewegen.

Beachten Sie, dass nur beim **Customization**-Muster die Rahmengröße entsprechend Ihrem Bedarf angepasst werden kann. Möglicherweise ist jedoch der Bewegungsbereich nach links, rechts, oben und unten eingeschränkt.

1. Sicherer Bereich

Vereinfachen Designern und Benutzer die Anordnung von Inhalten und Layout einer Seite; dadurch erhalten sie ein einheitlicheres Aussehen und einen authentischeren Eindruck.

Die Auswahlmöglichkeiten sind:



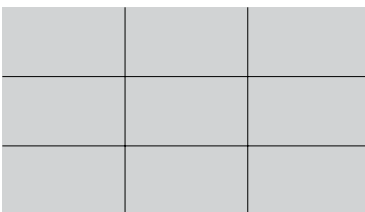
1:1



Aktion sicher



Titel sicher

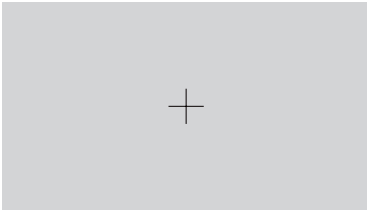


3 X 3

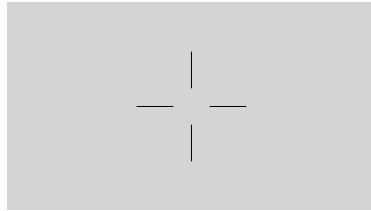
2. Marker Zentrieren

Wählt den Typ Marker Zentrieren.

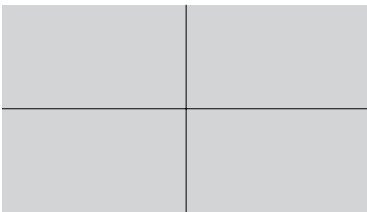
Die Auswahlmöglichkeiten sind:



Typ 1



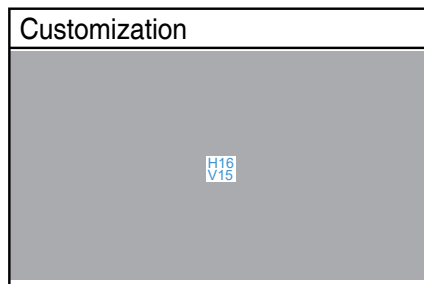
Typ 2



Typ 3

3. Customization

Sie können die Bildfrequenz festlegen, indem Sie die Menütaste (5 Wege)  nach oben/unten/links/rechts bewegen. Sie können zum Umschalten der Maßeinheit zwischen Millimetern und Zoll die Menütaste (5 Wege)  länger als 3 Sekunden gedrückt halten.



4. Ruler

Dieses Muster präsentiert ein physikalisches Lineal oben und links. Sie können die Menütaste (5 Wege)  länger als 3 Sekunden gedrückt halten, wenn Sie zwischen metrischen und imperialen Maßeinheiten umschalten möchten.

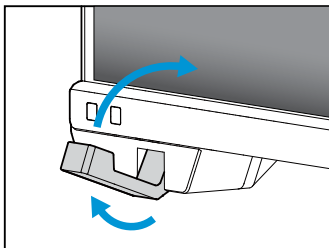


1.3.4 Farbkalibrierung

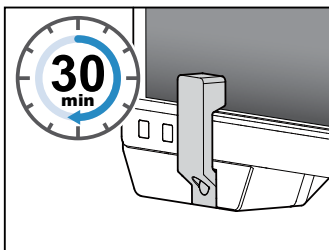
Sie können die Farbkalibrierung über das ProArt Calibration Software in Kombination mit dem an der Unterseite des Monitors eingebetteten Farbsensor verwenden.

1. Öffnen Sie zur Aktivierung des Farbsensors das ProArt Calibration Software, um die Farbkalibrierung durchzuführen.

Der Farbsensor beginnt damit, sich in Richtung des Bildschirms in seine Ausgangsposition zu bewegen.



2. Wenn der Farbsensor die Kante des Bildschirms erreicht, stoppt er und startet die Kalibrierung. Die Kalibrierungsdauer hängt von der Menge der von Ihnen gewählten Voreinstellungsmodi fest, die maximale Dauer beträgt 30 Minuten.



3. Nach Abschluss der Kalibrierung kehrt der Farbsensor automatisch in seine Ausgangsposition zurück.



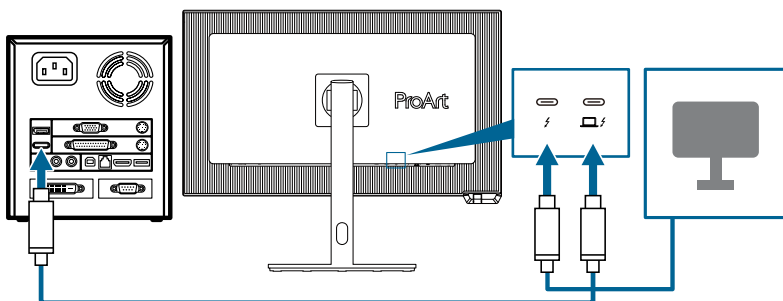
- Wenn das Gerät eingeschaltet ist, kehrt der Farbsensor in seine Ausgangsposition zurück und erzeugt ein Geräusch, während der Motor bei der Initialisierung läuft. Dies ist normal.
- Der Farbsensor kann auch genutzt werden, wenn die Haube installiert ist.
- Ziehen Sie nicht am Farbsensor; andernfalls könnten Schäden auftreten.
- Damit das ProArt Calibration Software reibungslos die Kalibrierung durchführen kann, dürfen Sie den Farbsensor nicht mit Ihren Händen berühren und es dürfen während des Vorgangs keine störenden Gegenstände anwesend sein.
- „Laserprodukt der Klasse 1“ für Farbsensor.

1.3.5 Weitere Funktion(en)

1. Daisy Chain (für ausgewählte Modelle)

Der Monitor unterstützt Daisy Chain über Thunderbolt. Daisy Chain ermöglicht es, bis zu 2 Monitore in Reihe zu schalten, wobei das Videosignal von der Quelle an einen Monitor weitergeleitet wird. Um Daisy Chain zu aktivieren, stellen Sie bitte sicher, dass die Quelle übertragen wird.

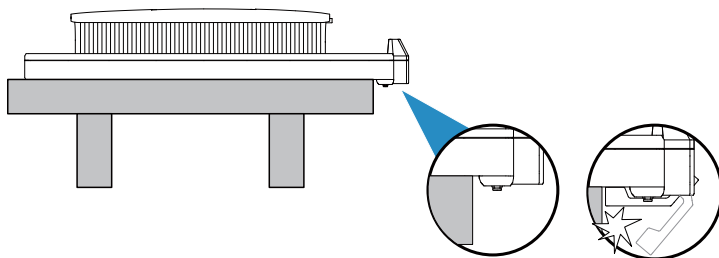
3840 x 2160 @60 Hz



2.1 Monitorarm/-basis montieren

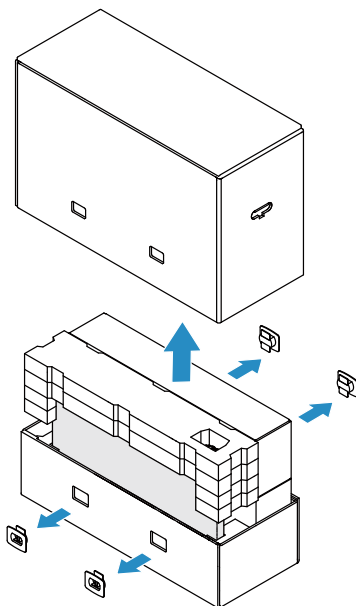


- Um Schäden am Monitor zu verhindern, sollte der Tisch mit einem weichen Tuch bedeckt werden.
- Achten Sie darauf, dass die Menütaste (5 Wege) nicht beschädigt wird, wenn der Bildschirm nach unten zeigt.
- Der Farbsensor sollte sich in seiner Ausgangsposition befinden, bevor Sie den Monitor mit der Bildschirmseite nach unten ablegen. Andernfalls könnten Schäden auftreten.



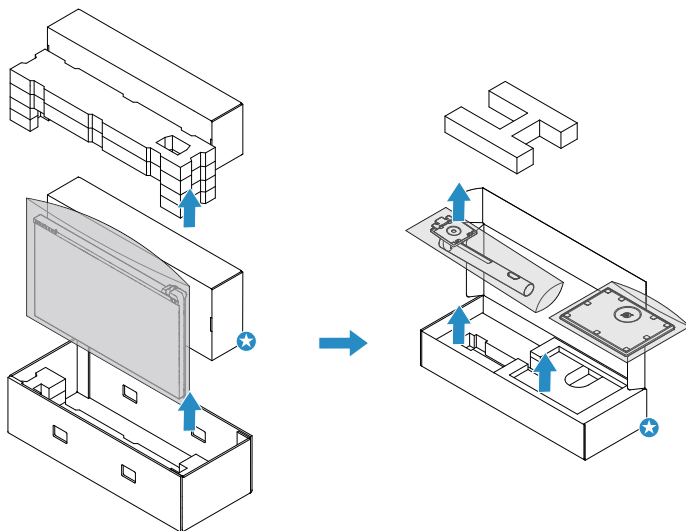
Dies geschieht wie folgt:

1. Entfernen Sie vier Kartonverschlüsse und heben Sie die Abdeckung an, nehmen Sie die EPE-Polster von der Oberseite der Verpackung. (Abbildung 1)



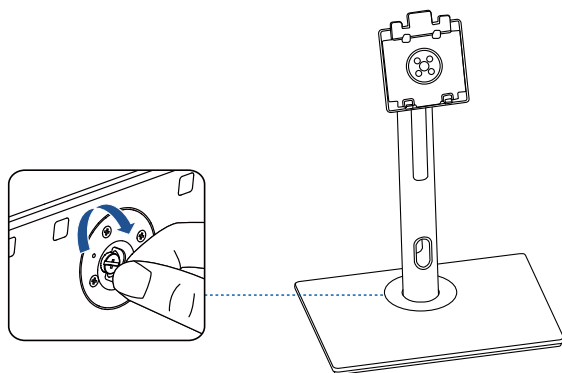
(Abbildung 1)

2. Heben Sie zwei Kartons und den Monitor aus der Verpackung, nehmen Sie den Sockel und den Arm aus dem unteren Karton wie unten gezeigt heraus. (Abbildung 2)



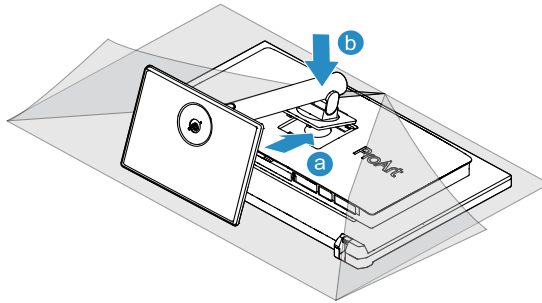
(Abbildung 2)

3. Befestigen Sie den Sockel am Arm, indem Sie die mitgelieferte Schraube festziehen. (Abbildung 3)



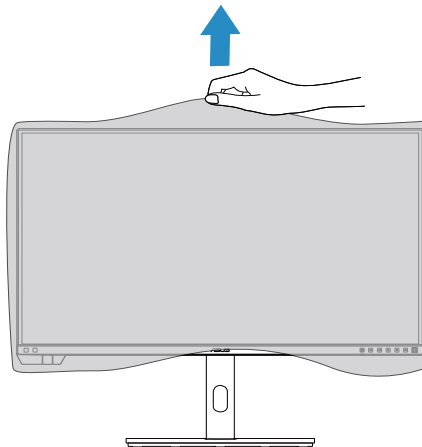
(Abbildung 3)

4. Heben Sie die Abdeckung an, um den VESA-Bereich für die Ständermontage freizulegen. Befestigen Sie den Standfuß an der Rückseite des Monitors, und stellen Sie sicher, dass die Lasche am Arm in die Nut auf der Rückseite des Monitors passt. (Abbildung 4)



(Abbildung 4)

5. Stellen Sie den Monitor aufrecht hin und entfernen Sie dann die Abdeckung vom Monitor. (Abbildung 5)



Drücken Sie beim Anheben des Monitors nicht auf den Bildschirm. Heben Sie den Monitor vorsichtig an, um ein Abrutschen oder Herunterfallen zu verhindern.



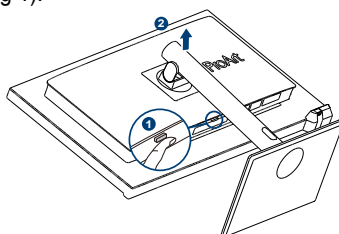
Sockel-Schraubengröße: M6 x 19 mm.

2.2 Schwenkarm/Basis abnehmen (zur VESA-Wandmontage)

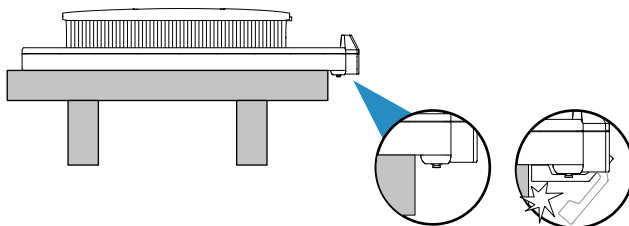
Der abnehmbare Arm/Fuß dieses Monitors wurde speziell zur VESA-Wandmontage entwickelt.

Der Arm/Fuß wird wie folgt abgenommen:

1. Legen Sie den Monitor mit der Vorderseite nach vorne auf einen Tisch.
2. Drücken Sie die Freigabetaste, lösen Sie dann den Arm/die Basis vom Monitor (Abbildung 1).



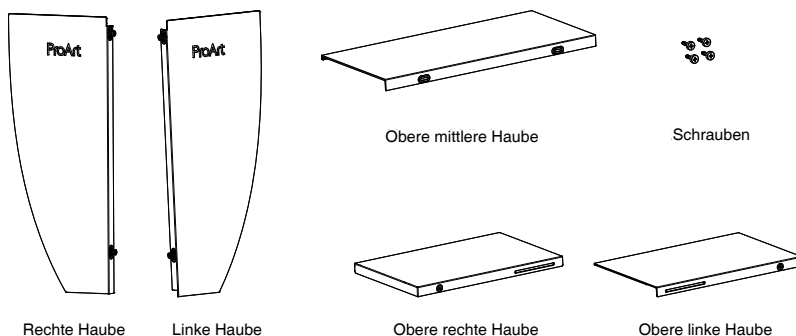
- Um Schäden am Monitor zu verhindern, sollte der Tisch mit einem weichen Tuch bedeckt werden.
- Achten Sie darauf, dass die Menütaste (5 Wege) nicht beschädigt wird, wenn der Bildschirm nach unten zeigt.
- Der Farbsensor sollte sich in seiner Ausgangsposition befinden, bevor Sie den Monitor mit der Bildschirmseite nach unten ablegen. Andernfalls könnten Schäden auftreten.



- Das VESA-Wandmontageset (100 x 100 mm) ist nicht im standardmäßigen Lieferumfang enthalten.
- Nur mit Wandmontagehalterungen mit UL/CSA/GS-Listing-Prüfzeichen mit einer Mindestbelastung von 13,2 kg verwenden (Schrauben: M4 x 11 mm).

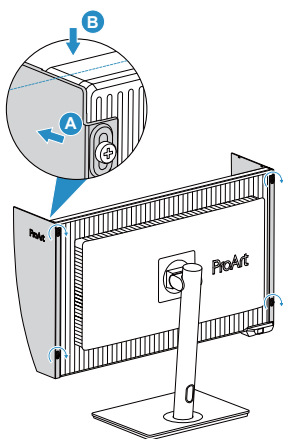
2.3 Monitorhaube installieren

Prüfen Sie die Elemente der Monitorhaube wie folgt:

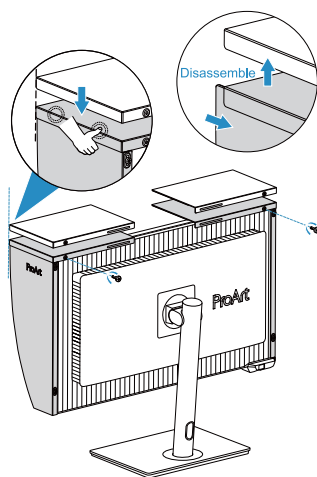


Die Installationsmethode ist wie folgt:

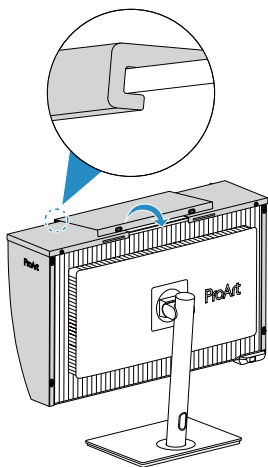
1. Installieren Sie linke Haube und rechte Haube (Abbildung 1 auf der nächsten Seite):
 - Drücken Sie denn Monitor nach vorne A und nach unten B. Achten Sie darauf, dass die obere Kante der linken und rechten Haube am Monitor ausgerichtet ist.
 - Ziehen Sie die angebrachten Schrauben fest.
2. Installieren Sie obere linke Haube und obere rechte Haube (Abbildung 2 auf der nächsten Seite):
 - Platzieren Sie die obere linke Haube und obere rechte Haube über dem Monitor, und stellen Sie sicher, dass die Vorderkante an der linken und rechten Haube ausgerichtet ist.
 - Drücken Sie dann die obere linke Haube und obere rechte Haube leicht nach unten, bis Sie zwei Klickgeräusche hören. Beachten Sie dazu die Abbildung.
 - Ziehen Sie die Schrauben fest.
3. Installieren Sie die obere mittlere Haube (Abbildung 3 auf der nächsten Seite):
 - Lassen Sie die U-förmige Kerbe an der oberen mittleren Haube an der oberen linken Haube und oberen rechten Haube einrasten, drücken Sie dann die hintere Hälfte der oberen mittleren Haube nach unten.
 - Bewegen Sie die obere mittlere Haube horizontal und stellen Sie sicher, dass Mitte und Schraubenlöcher ausgerichtet sind.
4. Ziehen Sie die Schrauben fest. (Abbildung 4 auf der nächsten Seite.)



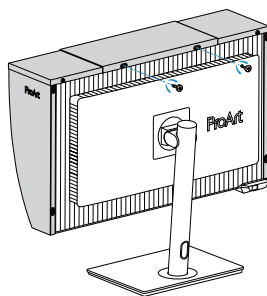
(Abbildung 1)



(Abbildung 2)



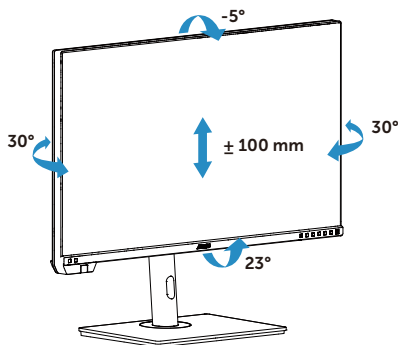
(Abbildung 3)



(Abbildung 4)

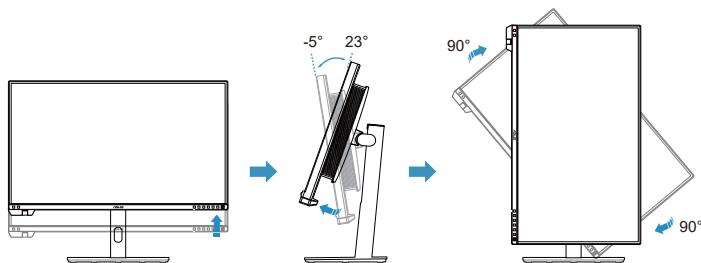
2.4 Einstellen des Monitors

- Für eine optimale Draufsicht sollten Sie direkt auf das Display schauen und dabei den Neigungswinkel des Monitors so einstellen, dass Sie das Display bequem ansehen können.
- Halten Sie den Monitorfuß während der Einstellung des Winkels fest.
- Sie können den Monitorwinkel zwischen $+23^\circ$ und -5° einstellen, um $\pm 30^\circ$ nach links oder rechts schwenken und um $\pm 90^\circ$ drehen. Zudem können Sie die Monitorhöhe um ± 100 mm anpassen.



Gehen Sie zum Schwenken des Monitors wie folgt vor:

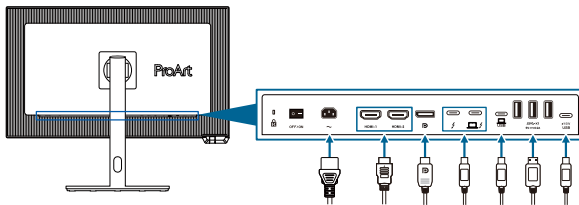
- Stellen Sie den Monitor auf die höchste Position ein.
- Kippen Sie den Monitor in den maximalen Winkel.
- Drehen Sie den Monitor in den gewünschten Winkel.



Es ist normal, dass der Monitor während der Anpassung des Betrachtungswinkels leicht wackelt.

2.5 Kabel anschließen

Schließen Sie die Kabel entsprechend folgender Anweisungen an:



- **So schließen Sie das Netzkabel an:** Verbinden Sie ein Ende des Netzkabels sicher mit dem AC-Eingang des Monitors; das andere Ende schließen Sie an eine Steckdose an.
- **So schließen Sie das HDMI-/DisplayPort-/Thunderbolt 4-Kabel an:**
 - a. Stecken Sie ein Ende des HDMI-/DisplayPort-/Thunderbolt-4-Kabels in die HDMI-/DisplayPort-/Thunderbolt-4-Buchse des Monitors.
 - b. Schließen Sie das andere Ende des HDMI-/DisplayPort-/Thunderbolt-4-Kabels an die HDMI-/DisplayPort-/Thunderbolt-4-Buchse Ihres Geräts an.



Sie sollten ein Thunderbolt 4-Kabel verwenden. Wenn die Signalquelle DP Alt Mode unterstützt, können alle Video-, Audio- und Datensignale übertragen werden.

- **So verwenden Sie die USB-Ports:**
 - » Upstream: Nehmen Sie ein USB-Type-C-Kabel und schließen Sie ein Ende an den USB-Type-C-Port des Monitors und das andere Ende an den USB-Type-C-Anschluss Ihres Computers an. Alternativ nehmen Sie ein USB-Type-C-zu-Type-A-Kabel und schließen den Type-C-Anschluss als Upstream an den USB-Type-C-Anschluss des Monitors und den Type-A-Anschluss an den USB-Type-A-Anschluss Ihres Computers an. Stellen Sie sicher, dass auf Ihrem Computer das Betriebssystem Windows oder macOS installiert ist. Dadurch funktionieren die USB-Anschlüsse am Monitor richtig.
 - » Downstream: Verbinden Sie Ihr Gerät über ein USB-Kabel mit dem USB-Type-A-Anschluss des Monitors.



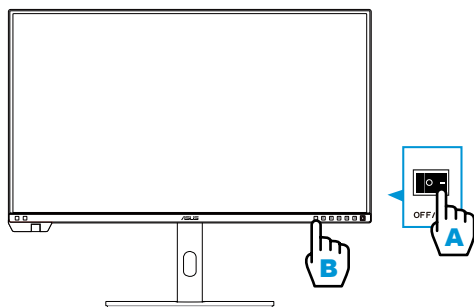
Wenn diese Kabel angeschlossen sind, können Sie das gewünschte Signal über den Menüpunkt **Eingang** im OSD-Menü auswählen.



Wenn Sie das Netzkabel oder Anschlusskabel ersetzen möchten, wenden Sie sich bitte an den ASUS-Kundendienst.

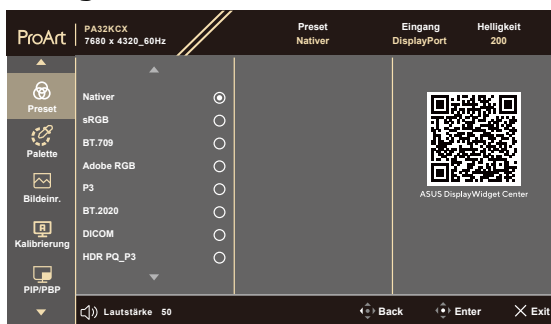
2.6 Monitor einschalten

Setzen Sie den Netzschalter auf die Ein-Position (A), und drücken Sie dann die Taste  (B). Die Lage der Ein-/Austaste finden Sie auf Seite 1-3. Die Betriebsanzeige zeigt durch weißes Aufleuchten an, dass der Monitor eingeschaltet ist.



3.1 OSD-Menü (Bildschirmmenü)

3.1.1 Konfiguration

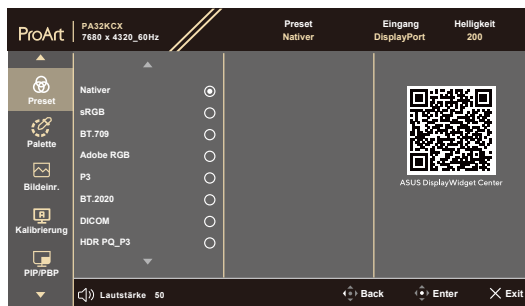


1. Blenden Sie das OSD-Menü mit einer beliebigen Taste ein.
2. Blenden Sie das OSD-Hauptmenü mit der Menütaste (5 Wege)  ein.
3. Bewegen Sie die Menütaste (5 Wege)  zur Navigation durch die Funktionen nach oben/unten/links/rechts. Heben Sie die gewünschte Funktion hervor und drücken Sie zum Aktivieren die Menütaste (5 Wege). Falls die markierte Funktion über ein Untermenü verfügt, bewegen Sie die Menütaste (5 Wege)  zur Navigation durch die Funktionen des Untermenüs nach oben/unten. Heben Sie die gewünschte Untermenüfunktion hervor und aktivieren Sie sie, indem Sie die Menütaste (5 Wege)  drücken oder die Menütaste (5 Wege)  bewegen.
4. Bewegen Sie die Menütaste (5 Wege)  nach oben/unten, um die Einstellungen der gewählten Funktion zu ändern.
5. Beenden und speichern Sie das OSD-Menü, indem Sie die Taste  drücken oder die Menütaste (5 Wege)  wiederholt nach links drücken, bis das OSD-Menü ausgeblendet wird. Wiederholen Sie zum Anpassen weiterer Funktionen die Schritte 1 bis 4.

3.1.2 OSD-Funktionseinführung

1. Preset

Der Preset-Modus wurde werkseitig kalibriert, um sicherzustellen, dass die Konfiguration jedes Modus den Industriestandards entspricht.



- **Nativer:** Beste Wahl für die Dokumentenbearbeitung.



Energy-Star®-Zertifizierung im nativen Modus durchgeführt.

- **sRGB:** Um das Display mit den sRGB-Farbprimärwerten, einer Farbtemperatur von D65 und Gamma 2,2 zu kalibrieren.
- **BT.709:** Um das Display zu kalibrieren, folgen Sie den Einstellungen mit BT.709 Farbprimärwerten, Farbtemperatur D65 und Gamma 2,4.
- **Adobe RGB:** Um das Display mit den Adobe RGB Farbprimärwerten, einer Farbtemperatur von D65 und Gamma 2,2 zu kalibrieren.
- **P3:** Um das Display mit P3-Farbprimärwerten, D65-Farbtemperatur und Gamma 2,6 zu kalibrieren.
- **BT.2020:** Um das Display mit den Farbprimärwerten BT.2020, der Farbtemperatur D65 und Gamma 2,4 zu kalibrieren.
- **DICOM:** Um das Display gemäß den DICOM-Farbprimärwerten und der Farbtemperatur D65 zu kalibrieren.
- **HDR PQ_P3:** Hohe Reichweite. Enthält drei HDR-Modi (**PQ Optimized**, **PQ Clip** und **PQ Basic**).
- **HDR PQ_BT.2020:** Konform mit BT.2020-Farbraum und D65-Weißpunkt.
 - * **PQ Optimized:** Liefert die optimierte HDR-Leistung dieses Displays mit der gleichen Genauigkeit wie bei ST2084 in Bezug auf die Display-Luminanzfähigkeit.

- * **PQ Clip:** Bewahrt die PQ-Kurve bis zur Anzeige der maximalen Leuchtdichte mit Präzision. ST2084-Codewerte, die höher als das Anzeigemaximum sind, werden auf die maximale Leuchtdichte abgebildet.
- * **PQ Basic:** Stellt die HDR-Leistung von allgemeinen HDR-unterstützten Displays dar.
- **HLG_BT.2020:** Konform mit BT.2020.
- **HLG_P3:** Entspricht DCI-P3.
- **DolbyVision:** Wählt den DolbyVision-Beleuchtungstyp aus.
 - * **Hell:** Entspricht den Einstellungen des Dolby Vision Hell Modus.
 - * **Dunkel:** Konform mit den Dolby Vision Dunkel Modus Einstellungen.

Dolby, DolbyVision und das Doppel-D-Symbol sind eingetragene Marken von Dolby Laboratories. Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. Vertrauliche unveröffentlichte Werke. Copyright © 2013-2023 Dolby Laboratories. Alle Rechte vorbehalten.

- **Anwendermodus 1/Anwendermodus 2/Anwendermodus 3:** Ermöglicht Ihnen, Farbkorrekturen für jeden Preset-Modus über die Palette-Funktion vorzunehmen. Unterstützt auch das Einstellen eines neuen Profils, das mit der ProArt Kalibrierungssoftware erstellt wurde.

Adobe RGB	Entwickelt, um die meisten der auf CMYK-Farbdruckern erreichbaren Farben abzuzeichnen	Fotografie Druckerei Grafikdesign für den Druck	HDR PQ_BT.2020	Mehrere HDR-10-Kurven mit Farbraum BT.2020 und D65-Weißpunkt (PQ Clip, PQ Optimized, PQ Basic)	HDR-10-Inhaltsersteller für Spiele und Videos
sRGB	Ein standardmäßiger RGB-Farbraum, der für die Verwendung auf Monitoren, Druckern und im Internet erstellt wurde	e-Publisher Webdesign Grafikdesign	HDR PQ_P3	Mehrere HDR-10-Kurven mit Farbraum DCI-P3 und D65-Weißpunkt (PQ Clip, PQ Optimized, PQ Basic)	HDR-10-Inhaltsersteller für Spiele und Videos
BT 709	Ein Farbraumstandard für hochauflösendes Fernsehen (HDTV)	HD-Video-Produzent	HLG_BT.2020	Konform mit BT.2020	TV-Sender für Rundfunk und Satellitenfernsehen
P3	Ein Standard für Inhaltsanforderungen, Studios und Hersteller digitaler Kinos kann sich auf Interoperabilität und Kompatibilität verlassen.	Digitale Kinobranche	Dolby Vision	Entspricht dem Dolby Vision-Standard und liefert dynamische Metadaten pro Frame, wobei Hell-/Dunkel-Modus für Ihre Bedürfnisse bereitgestellt wird.	Film und Unterhaltung, es wird das Dolby Vision-Format benötigt
BT.2020	Ein Farbraumstandard des Ultra-High-Definition-Fernsehens (UHDTV)	4K UHD-Inhaltsersteller	DICOMmodus	Entspricht dem DICOM-Standard, beste Wahl für die medizinische Bildprüfung	Sehen Sie jede Graustufe, um genaue und präzise Bilder zu gewährleisten.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Standardkonfigurationen für jeden ProArt-Presetmodus:

Funktion	Nativer	sRGB	BT.709	Adobe RGB	P3
Farbtemp.	6500K	Feststehend (6500K)	6500K	Feststehend (6500K)	6500K
Helligkeit	200	80 Nits	100 Nits	160 Nits	48 Nits
Kontrast	80	80	80	180	80
Schärfe	Aktivieren (0)	Deaktivieren (0)	Aktivieren (0)	Aktivieren (0)	Aktivieren (0)
Sättigung	Mittel (50)	Deaktivieren	Mittel (50)	Mittel (50)	Mittel (50)
FTn	Mittel (50)	Deaktivieren	Mittel (50)	Mittel (50)	Mittel (50)
ProArt Palette/ Farbe	Aktivieren (Standard)	Festgelegt	Aktivieren (Standard)	Aktivieren (Standard)	Aktivieren (Standard)
Schwarzwert	Aktivieren (Standard)	Aktivieren (Standard)	Aktivieren (Standard)	Aktivieren (Standard)	Aktivieren (Standard)
Eingabebereich	Aktivieren (Standard)	Aktivieren (Standard)	Aktivieren (Standard)	Aktivieren (Standard)	Aktivieren (Standard)
Gamma	Aktivieren (2,2)	Festgelegt (2,2)	Aktivieren (2,4)	Festgelegt (2,2)	Aktivieren (2,2/2,6 nur)
Licht Sync	Aktivieren (Standard)	Feststehend (Standard)	Aktivieren (Standard)	Aktivieren (Standard)	Aktivieren (Standard)
Gleichförmigkeitskompensation	Aktivieren (Standard: Aus)	Aktivieren (Standard: Aus)	Aktivieren (Standard: Aus)	Aktivieren (Standard: Aus)	Aktivieren (Standard: Aus)

Funktion	BT.2020	DICOM	HDR PQ_P3	HDR PQ_BT.2020	HLG_BT.2020
Farbtemp.	6500K	6500K	Feststehend (6500K)	Feststehend (6500K)	Feststehend (6500K)
Helligkeit	100 Nits	200	300 Nits/600 Nits/1000 Nits/Max	300 Nits/600 Nits/1000 Nits/Max	300 Nits/600 Nits/1000 Nits/Max
Kontrast	80	80	Festgelegt	Festgelegt	Festgelegt
Schärfe	Aktivieren (0)	Festgelegt (0)	Aktivieren (0)	Aktivieren (0)	Aktivieren (0)
Sättigung	Mittel (50)	Mittel (50)	Festgelegt	Festgelegt	Festgelegt
FTn	Mittel (50)	Mittel (50)	Festgelegt	Festgelegt	Festgelegt
ProArt Palette/ Farbe	Aktivieren (Standard)	Aktivieren (Standard)	Aktivieren (RGB-Verstärkung nur)	Aktivieren (RGB-Verstärkung nur)	Aktivieren (RGB-Verstärkung nur)
Schwarzwert	Aktivieren (Standard)	Aktivieren (Standard)	Aktivieren (Standard)	Aktivieren (Standard)	Aktivieren (Standard)
Eingabebereich	Aktivieren (Standard)	Aktivieren (Standard)	Aktivieren (Standard)	Aktivieren (Standard)	Aktivieren (Standard)
Gamma	Aktivieren (2,4)	Festgelegt	Festgelegt	Festgelegt	Festgelegt
Licht Sync	Aktivieren (Standard)	Aktivieren (Standard)	Feststehend (Standard)	Feststehend (Standard)	Feststehend (Standard)
Gleichförmigkeitskompensation	Aktivieren (Standard: Aus)	Aktivieren (Standard: Aus)	Feststehend (Aus)	Feststehend (Aus)	Feststehend (Aus)

Funktion	HLG_P3	DolbyVision	Anwendermodus 1	Anwendermodus 2	Anwendermodus 3
Farbtemp.	Feststehend (6500K)	Feststehend (6500K)	Feststehend (6500K)	Feststehend (6500K)	Feststehend (6500K)
Helligkeit	300 Nits/600 Nits/1000 Nits/ Max	300 Nits/600 Nits/1000 Nits/ Max	200	200	200
Kontrast	Festgelegt	Festgelegt	80	Festgelegt	Festgelegt
Schärfe	Aktivieren (0)	Festgelegt (0)	Aktivieren (0)	Aktivieren (0)	Aktivieren (0)
Sättigung	Festgelegt	Festgelegt	Mittel (50)	Mittel (50)	Mittel (50)
FTn	Festgelegt	Festgelegt	Mittel (50)	Mittel (50)	Mittel (50)
ProArt Palette/ Farbe	Aktivieren (RGB- Verstärkung nur)	Deaktivieren	Aktivieren (RGB- Verstärkung nur)	Aktivieren (RGB- Verstärkung nur)	Aktivieren (RGB- Verstärkung nur)
Schwarzwert	Aktivieren (Standard)	Aktivieren (Standard)	Aktivieren (Standard)	Aktivieren (Standard)	Aktivieren (Standard)
Eingabebereich	Aktivieren (Standard)	Aktivieren (Standard)	Aktivieren (Standard)	Aktivieren (Standard)	Aktivieren (Standard)
Gamma	Festgelegt	Festgelegt	Festgelegt (2,2)	Festgelegt (2,2)	Festgelegt (2,2)
Licht Sync	Feststehend (Standard)	Feststehend (Standard)	Aktivieren	Aktivieren	Aktivieren
Gleichförmigkeit- kompensation	Feststehend (Aus)	Feststehend (Aus)	Festgelegt	Festgelegt	Festgelegt

2. Palette

Legen Sie über dieses Menü die gewünschte Farbeinstellung fest.



- **Helligkeit:** Möglich sind Werte zwischen 0 und 400.
- **Kontrast:** Möglich sind Werte zwischen 0 und 100.
- **Sättigung:** Möglich sind Werte zwischen 0 und 100.
- **FTn:** Versetzt die Bildfarbe zwischen grün und lila.
- **Farbtemp.:** Enthält 5 Modi, darunter 9300K, 6500K, 5500K, 5000K und DCI.
- **Gamma:** Ermöglicht Ihnen die Einstellung des Farbmodus auf 1,8, 2,0, 2,2, 2,4 oder 2,6.
- **RGB-Abstimmung:**
 - * **Verstärkung:** Möglich sind Werte zwischen 0 und 400.
 - * **Verschiebung:** Möglich sind Werte zwischen 0 und 400.
- **Schwarzwert:** Zur Anpassung des initialisierten 1. Signalpegels der dunkelsten Graustufe.
 - * **Signal:** Möglich sind Werte zwischen 0 und 100.
 - * **Hintergrundbel.:** Zur Anpassung der Dunkelheit der Hintergrundbeleuchtung.
- **Farbe zurücksetzen:**
 - * **Aktuelle Voreinstellung:**
Setzt die Farbeinstellungen des aktuellen Farbmodus auf die werkseitigen Standardwerte zurück.
 - * **Alle Voreinstellungen:**
Setzt die Farbeinstellungen aller Farbmodi auf die werkseitigen Standardwerte zurück.

3. Bildeintr.

Über dieses Menü passen Sie die Bildeinstellungen an.



- **Schärfe:** Möglich sind Werte zwischen 0 und 100.
- **Trace Free:** Passt die Reaktionszeit des Monitors an.



Zur Aktivierung dieser Funktion müssen Sie Folgendes tun: PIP/PBP ausschalten und HDR an Ihrem Gerät deaktivieren.

- **Kontrollen:** Passt das Seitenverhältnis auf **Vollbild**, **Punkt für Punkt** oder **1:1** an.



Um diese Funktion zu aktivieren, müssen Sie Folgendes tun: Schalten Sie **Adaptive-Sync** und **PBP** aus.

- **Gleichförmigkeitskompensation:** Passt verschiedene Bereiche des Bildschirms an, um eventuelle Fehler in der Bildschirmgleichmäßigkeit zu reduzieren und eine konsistente Helligkeit und Farbe über den gesamten Bildschirm hinweg zu gewährleisten.



Für den professionellen Gebrauch auf Position EIN stellen.

- **Eingabebereich:** Zur Abbildung des Signalbereichs mit vollständigem schwarzem bis weißem Anzeigebereich.
- **Blaulichtfilter:** Hierüber passen Sie die Intensität des Blaulichtfilters an.



Zum Aktivieren dieser Funktion müssen Sie Folgendes tun: HDR an Ihrem Gerät deaktivieren.



Bitte beachten Sie zur Abschwächung von Augenbelastungen Folgendes:

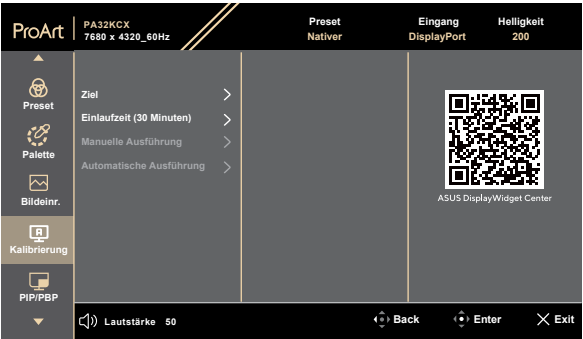
- Nutzer sollten sich bei langer Monitorarbeit regelmäßig einige Zeit vom Bildschirm. abwenden. Sie sollten nach etwa 1 Stunde kontinuierlicher Computerarbeit eine kurze Pause (mindestens 5 Minuten) einlegen. Kurze, regelmäßige Pausen sind effektiver als eine einzelne längere Pause.
 - Zur Minimierung von Augenbelastung und Trockenheit sollten Sie Ihre Augen regelmäßig ausruhen, indem Sie weit entfernte Gegenstände fokussieren.
 - Augenübungen können dabei helfen, Augenbelastung zu reduzieren. Wiederholen Sie diese Übungen häufig. Wenden Sie sich an einen Arzt, falls die Augenbelastung anhält. Augenübungen:
(1) Wiederholt nach oben und unten schauen (2) Langsam mit den Augen rollen (3) Augen diagonal bewegen.
 - Intensives blaues Licht kann zu Augenbelastung und AMD (altersbedingte Makuladegeneration) führen. Blaulichtfilter zur Reduzierung von 70 % (max.) des schädlichen blauen Lichts zur Vermeidung von CVS (Computer Vision Syndrome).
-

4. Kalibrierung

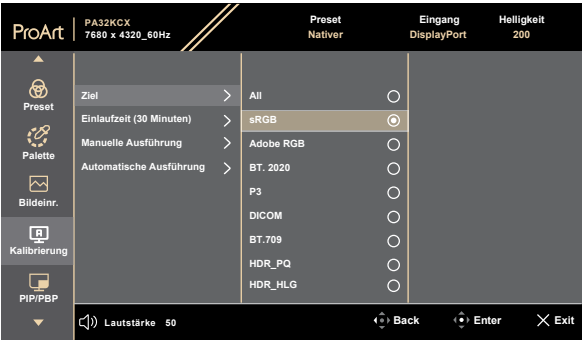
Führen Sie eine autonome Kalibrierung zur Gewährleistung der Farbgenauigkeit während des Betriebs durch.



Stellen Sie zur Wahrung der Genauigkeit des Zeitplans sicher, dass der Netzschalter immer auf die Ein-Position eingestellt ist.



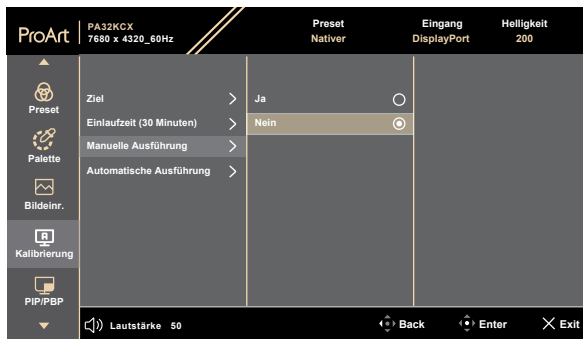
- **Ziel:** Wählen Sie die Voreinstellungsmodi zur Durchführung der autonomen Kalibrierung. Es funktionieren einzelne oder mehrere Modi.



- **Einlaufzeit:** Legen Sie fest, ob sich das Gerät vor der autonomen Kalibrierung 30 Minuten aufwärmen soll. (Empfohlen)



- **Manuelle Ausführung:** Manuelle Durchführung der autonomen Kalibrierung. Wählen Sie zum Starten „Ja“.



- **Automatische Ausführung:** Ermöglicht dem System die automatische Durchführung der autonomen Kalibrierung für Ihre personalisierte Zeiteinrichtung.



* **Uhrzeit:** Zum Einstellen der aktuellen Zeit.





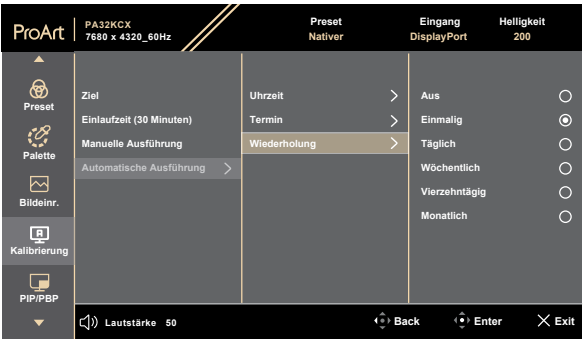
- * **Termin:** Zum Einstellen der Startzeit der autonomen Kalibrierung.
-
- Termin-Einstellung muss später sein als die aktuelle Uhrzeit-Einstellung.
-



- * **Wiederholung:** Zum Einstellen des Wiederholungszyklus der autonomen Kalibrierung.
-



Automatische Ausführung wird deaktiviert, wenn „Aus“ ausgewählt wird.

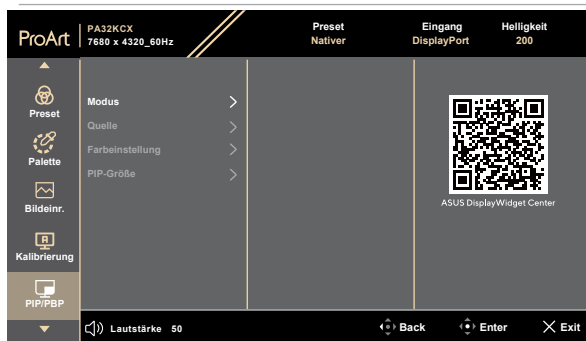


5. PIP/PBP

Das PIP-/PBP-Menü ermöglicht Ihnen, zusätzlich zu dem durch die ursprüngliche Videoquelle erzeugten Hauptfenster durch eine andere Videoquelle (bei einer Eingangsquelle unter 60 Hz) ein Teilfenster anzuzeigen.



Zur Aktivierung dieser Funktion müssen Sie folgende Schritte durchführen: Deaktivieren Sie **Adaptive-Sync/Dynamisches Dimmen** und HDR auf Ihrem Gerät.



- **Modus:** Wählt **PIP**, **PBP**, **PBP x 3**, **PBP x 4** Funktion oder schaltet sie aus.



Um beide Bildschirme im PBP-Modus auf Vollbild zu skalieren, setzen Sie die Auflösungseinstell. für beide auf 1920 x 2160 in den OS-Anzeigeeinstellungen. (Und stellen Sie sicher, dass die Skalierungsoption „Maintain Display Scaling“ eingestellt ist, wenn Sie eine Intel-Grafikkarte verwenden.)

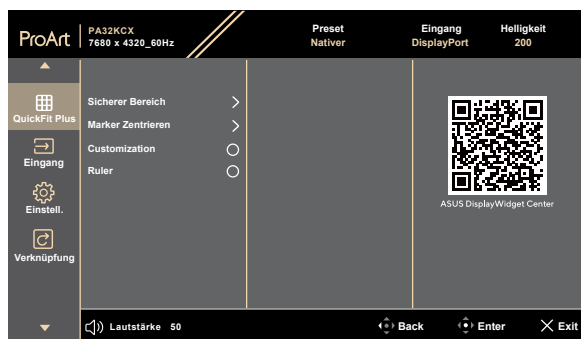
- **Quelle:** Wählt die Video-Eingangsquelle zwischen **HDMI-1**, **HDMI-2**, **DisplayPort** und **Thunderbolt 4** aus.
- **Farbeinstellung:** Wählen Sie die Farb-Preset für Haupt- und Unterfenster.
- **PIP-Größe:** Stellt die PIP-Größe auf **Klein**, **Mittel** oder **Groß** ein (nur für den PIP-Modus verfügbar).

6. QuickFit Plus

In dieser Funktion können Sie verschiedene Arten von Ausrichtungsmustern verwenden.



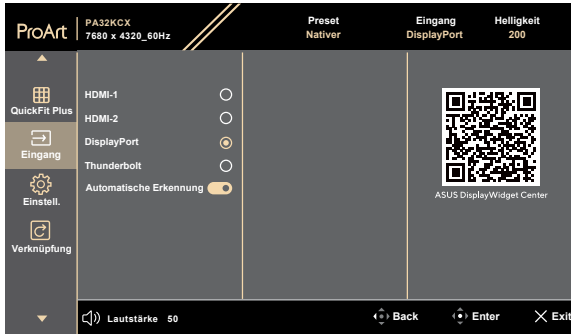
Zur Aktivierung dieser Funktion müssen Sie Folgendes tun: PIP/PBP ausschalten an Ihrem Gerät ausschalten und Ihren Bildschirm auf die normale Position zurücksetzen (nicht drehen).



- **Sicherer Bereich:** Vereinfachen Designern und Benutzer die Anordnung von Inhalten und Layout einer Seite; dadurch erhalten sie ein einheitlicheres Aussehen und einen authentischeren Eindruck. Die Auswahlmöglichkeiten sind: **1:1**, **Aktion Sicher**, **Titel Sicher**, **3 x 3**.
- **Marker Zentrieren:** Passt **Typ 1**, **Typ 2**, **Typ 3** an.
- **Customization:** Sie können die Bildfrequenz festlegen, indem Sie die Menütaste (5 Wege)  nach oben/unten/links/rechts bewegen. Sie können zum Umschalten der Maßeinheit zwischen Millimetern und Zoll die Menütaste (5 Wege)  länger als 3 Sekunden gedrückt halten.
- **Ruler:** Dieses Muster präsentiert ein physikalisches Lineal oben und links. Sie können die Menütaste (5 Wege)  länger als 3 Sekunden gedrückt halten, wenn Sie zwischen metrischen und imperialen Maßeinheiten umschalten möchten.

7. Eingang

In dieser Funktion können Sie Ihre gewünschte Eingangsquelle wählen.



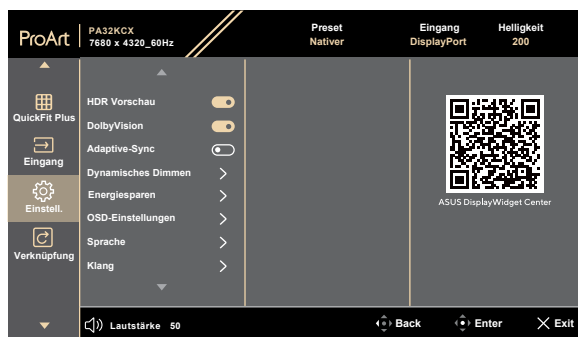
- **Automatische Erkennung:** Erkennt automatisch andere aktive Signale, wenn das aktuelle Eingangssignal inaktiv ist.



Zur Aktivierung dieser Funktion müssen Sie Folgendes tun: Setzen Sie Einstell. > Energiesparen auf Normale Stufe.

8. Einstell.

Ermöglicht Ihnen die Anpassung des Systems.



- **HDR-Vorschau:** Ermöglicht es Ihnen, Inhalte, die gerade bearbeitet werden, ohne HDR-Flag zu überprüfen und im korrekten HDR-Format darzustellen. Unterstützt außerdem das Streaming von Inhalten direkt von der Kamera mit korrekter HDR-Zuordnung.

Während die HDR Vorschau-Funktion aktiviert ist, können nur die Optionen HDR PQ_P3, HDR PQ_BT.2020, HLG_BT.2020 und HLG_P3 ausgewählt werden.

- **DolbyVision:** Aktiviert oder deaktiviert die DolbyVision-Funktion.
- **Adaptive-Sync:** Adaptive-Sync-Unterstützung einschalten.
 - * Adaptive-Sync kann nur innerhalb von 48 Hz bis 60 Hz aktiviert werden.
 - * Für unterstützte GPUs, Mindestanforderungen an das PC-System und Treiberanforderungen wenden Sie sich bitte an die Hersteller der GPUs.



Zur Aktivierung dieser Funktion müssen Sie Folgendes tun: Schalten Sie PIP/ PBP aus.

- **Dynamisches Dimmen:** Synchronisiert sich mit Inhalten, während sich der Kontrast zur Ausführung der dynamischen Verdunkelung der Hintergrundbeleuchtung ändert. Sie können die Synchronisierungsgeschwindigkeit auf **Schnell**, **Mittel**, **Ansteigend** oder **Aus** einstellen.



Zur Aktivierung dieser Funktion müssen Sie Folgendes tun: PIP/PBP und Gleichförmigkeitskompensation.

- **Energiesparen:** Zum Angeben der Energiespareinstellung.
 - * **Normale Stufe:** Ermöglicht den USB-Downstream-Anschlüssen/ USB-Type-C-Anschlüssen die Aufladung externer Geräte, wenn der Monitor den Energiesparmodus aufruft.
 - * **Tiefe Stufe:** Erlaubt nicht allen Anschlüssen die Aufladung externer Geräte und verhindert die automatische Erkennung von Type-C- und USB-Signalen, wenn der Monitor den Energiesparmodus aufruft.



Um die Daisy Chain zu aktivieren, müssen Sie Folgendes tun: Stellen Sie den Leistungssparmodus auf die normale Stufe. Anmerkung: Der Eingang wird festgelegt (keine Automatische Erkennung), wenn ein Thunderbolt (15 W)-Portkabel angeschlossen ist.

- **OSD-Einstellungen:**
 - * Stellt die **OSD-Abschaltzeit** von 10 bis 120 Sekunden ein.
 - * Aktiviert oder deaktiviert die DDC/CI-Funktion.
 - * Stellt den OSD-Hintergrund von undurchsichtig auf **Transparent**.
 - * Aktiviert oder deaktiviert die Funktion **Automatisch Drehen**.



Um die OSD Autom. Drehung zu aktivieren, müssen Sie Folgendes tun: Schalten Sie PIP/PBP aus.

- **Sprache:** Es stehen 23 Sprachen zur Auswahl, darunter Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch, Niederländisch, Portugiesisch, Russisch, Tschechisch, Kroatisch, Polnisch, Rumänisch, Ungarisch, Türkisch, vereinfachtes Chinesisch, traditionelles Chinesisch, Japanisch, Koreanisch, Thailändisch, Indonesisch, Persisch, Ukrainisch und Vietnamesisch.
- **Klang:**
 - * Stellt **Lautstärke** von 0 bis 100 ein.
 - * **Stummschalten** oder **Stummschaltung aufheben** der Audioausgabe.
 - * Wählen Sie den Audioeingang von PIP/PBP **Quellen**.



Um die Quellenfunktion zu aktivieren, müssen Sie Folgendes tun: Schalten Sie PIP/PBP EIN.

- **DisplayPort Stream:** Kompatibilität mit der Grafikkarte. Wählen Sie **DisplayPort 1.2**, **DisplayPort 1.4**, **DisplayPort 1.4 + USB 3.2** oder **DisplayPort 2.1** nach der DP-Version der Grafikkarte.
- **Sperren:**
 - * **Tasten:** Um alle Funktionstasten zu deaktivieren. Drücken Sie die 5-Wege-Taste länger als 5 Sekunden nach unten, um die Tastensperre zu deaktivieren.

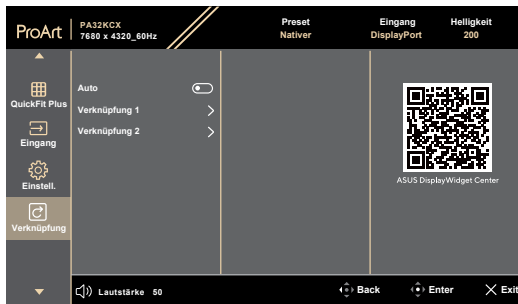
- * **Preset Einstellung:** Zum Sperren aller Parameter und Deaktivieren (Ausgrauen) der ProArt-Palette.
- **Betriebsanzeige:** Schaltet die Betriebs-LED-Anzeige ein/aus.
- **Licht Sync:** Passt die Hintergrundbeleuchtung Leuchtdichte und Farbe der Farbtemperatur an die Umgebungs- oder internen Lichtverhältnisse an.
 - * **Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung:** Kompensiert die Stärke der Hintergrundbeleuchtung entsprechend der Leuchtdichteabweichung von der Standardbedingung.
 - * **Umgebunghelligkeit:** Passen Sie die Hintergrundbeleuchtung dynamisch an die Umgebungsbeleuchtung an.
 - * **Umgebungsfarbtemperatur:** Passen Sie die Farbe Temperatur dynamisch an die Umgebungsbeleuchtung an.
- **Näherungssensor:** Wenn die Funktion aktiviert ist und das System innerhalb der voreingestellten Zeit kein Objekt im Umkreis von 30 cm bis 90 cm erkennt, verringert das System automatisch die Helligkeit periodisch.



-
- Die Wiederherstellungszeit würde innerhalb von 2 Sekunden liegen.
 - Erkennbarkeit und Distanz sind je nach Objekt und Umgebung unterschiedlich.
 - Bitte vermeiden Sie es, Gegenstände vor dem Sensor zu platzieren (zwischen 30 cm und 90 cm), da dies die Funktion des Sensors beeinträchtigt (Fehleinschätzung, dass sich jemand voraus befindet).
-
- **KVM:** Ermöglicht es Benutzern, ihren HDMI/DisplayPort-Verbindungen entsprechende USB-Upstream-Ports zuzuweisen. Es folgen die Regeln unten.
 - * Upstream 1/Autom. hat nach einem Fabrireset Vorrang, ausgewählt, wenn angeschlossen.
 - * Die 1. vorgeschaltete Verbindung hat Vorrang. Das heißt, wenn nur ein Upstream angeschlossen ist, schaltet KVM unabhängig von den Einstell-Einstellungen auf diesen um.
 - * Wählt die letzte wirksame Option nach dem EINSchalten aus, wenn beide verbunden sind.
 - * Schaltet KVM nach dem Umschalten des Ports manuell oder automatisch um, wenn eine passende Option ausgewählt wurde.
 - * Schaltet KVM sofort um, wenn eine Option im OSD-Menü geändert wird, nur wenn der entsprechende Upstream angeschlossen ist.
 - **HDMI-CEC:** Aktiviert oder deaktiviert die HDMI-CEC-Funktion. Um diese Funktion zu aktivieren, können Sie die Fernbedienung verwenden, um das Gerät über einen HDMI-Anschluss mit dem Monitor zu verbinden.
 - **Informationen:** Zeigt die Monitorinformation an.
 - **Fabrikseinst:** Mit „JA“ können Sie die Standardeinstellungen wiederherstellen.

9. Verknüpfung

Definiert die Funktionen für die Tasten Verknüpfung 1 und Verknüpfung 2.



- **Verknüpfung 1/Verknüpfung 2:** Wählt eine Funktion für die Tasten Verknüpfung 1 und Verknüpfung 2.



Wenn eine bestimmte Funktion ausgewählt oder aktiviert ist, kann es sein, dass Ihre Verknüpfung nicht unterstützt wird. Verfügbare Verknüpfungen für Tastenkombinationen: Blaulichtfilter, Helligkeit, Preset, HDR, PIP/PBP, Farbtemp., QuickFit Plus, Lautstärke, Anwendermodus 1, Anwendermodus 2, Anwendermodus 3.

3.2 Zusammenfassung der Spezifikationen

Panel-Typ	TFT-LCD
Größe des Panels	32,0" (16:9, 81,28 cm) Breitbildschirm
Max. Auflösung	7680 x 4320
Pixelabstand	0,092 mm x 0,092 mm
Helligkeit (Typ.)	1000 nits (Typ.), 1200 nits (HDR, peak)
Kontrastverhältnis (Typ.)	1000:1
Betrachtungswinkel (H/V) CR > 10	178°/178°
Farben anzeigen	1,07 Mrd. (Echtes 10-Bit)
Reaktionszeit	5 ms (GTG)
ProArt Preset-Auswahl	15 voreingestellte Farbmodi
Automatische Einstellung	Nein
Farbtemperaturauswahl	5 Farbtemperaturen
Analoger Eingang	Nein
Digitaler Eingang	DisplayPort v2.1, HDMI 2.1 x 2, Thunderbolt 4
Digitaler Ausgang	Thunderbolt 4
Kopfhöreranschluss	Nein
Audio-Eingang	Nein
Lautsprecher (Eingebaut)	3 W x 2 (4 ohm)
USB 3.2-Anschluss	USB 3.2 Gen 2 C: x 2 USB 3.2 Gen 2 Typ-A x 3
Farben	Schwarz
Betriebs-LED-Anzeige	Weiß (Ein)/Bernstein (Standby)
Kippen	+23° ~ -5°
Pivot	+90° ~ -90°
Schwenken	+30° ~ -30°
Höhenverstellung	100 mm
Kensington-Schloss	Ja
AC Eingangsspannung	AC: 100-240V~50/60Hz
Stromverbrauch	Einschalten: 81,4 W**(Typ.), Leistung: ≤ 0,5 W, DC Leistung AUS: ≤ 0,3 W, AC AUS: 0 W
Temperatur (Betrieb)	0°C~40°C
Temperatur (Nicht-Betrieb)	-20°C~+60°C
Abmessungen (B x H x T) ohne Stand	726,7 mm x 445,2 mm x 90,2 mm
Abmessungen (B x H x T) mit Ständer	726,7 mm x 601,1 mm x 245 mm (höchste) 726,7 mm x 501,1 mm x 245 mm (niedrigsten Wert) 892 mm x 376 mm x 571 mm (Verpackung)
Gewicht (schätzungsweise)	14,1 kg (netto); 9,2 kg (netto, ohne Ständer); 21,5 kg (Brutto)

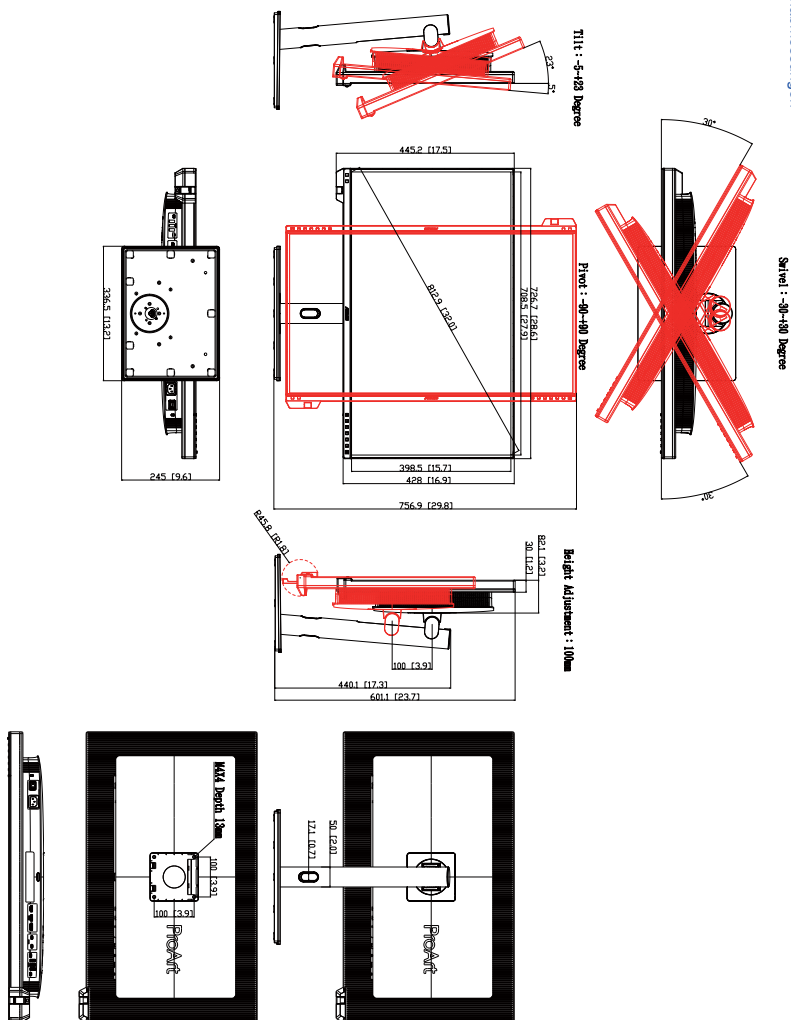
Mehrsprachigkeit	23 Sprachen (Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch, Niederländisch, Portugiesisch, Russisch, Tschechisch, Kroatisch, Polnisch, Rumänisch, Ungarisch, Türkisch, Vereinfachtes Chinesisch, Traditionelles Chinesisch, Japanisch, Koreanisch, Thailändisch, Indonesisch, Persisch, Ukrainisch, Vietnamesisch)
Zubehör	Schnellstartanleitung, Garantiekarte, Netzkabel, Ultra-Hochgeschwindigkeits-HDMI-Kabel, DisplayPort 2.1-Kabel, USB-C-zu-C-Kabel (optional), USB-C-zu-A-Kabel (optional), Thunderbolt 4 Active 40G-Kabel (optional), Farbkalibrierungsbericht, ProArt-Willkommenskarte, Blende
Compliance und Standards	cTUVus, FCC, ICES-3, CB, CE, ErP, WEEE, EU Energy, ISO 9241-307, UkrSEPRO, CU, CCC, CEL, BSMI, RCM, Ukraine EE, California CEC, VCCI, PSE, PC Recycle, J-MOSS, KC, KCC, KMEPS, PSB, Energy Star®, RoHS, CEC, Windows 10/11 WHQL, TÜV Flicker Free, TÜV Gering Blue Light, VESA DisplayHDR 1000, Mac Compliance

*** Die Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.**

**** Leistungsverbrauch im EIN-Zustand gemäß der Energy Star 8.0-Version.**

3.3 Umrisse

ASUS PA32KCX Außenabmessungen
· Einheit: mm (Zoll)



3.4 Problembeseitigung (FAQ)

Problem	Lösungsvorschläge
Betriebsanzeige leuchtet nicht.	• Drücken Sie , um festzustellen, ob der Monitor eingeschaltet ist. • Vergewissern sich, dass das Netzkabel richtig an Display und Steckdose angeschlossen ist. • Prüfen Sie, ob der Netzschalter aktiviert ist.
Die Strom-LED leuchtet bernsteinfarben, doch auf dem Display ist nichts zu sehen.	• Überprüfen Sie, ob PC und Monitor eingeschaltet sind. • Überprüfen Sie, ob das Signalkabel ordnungsgemäß am Monitor und am PC eingesteckt ist. • Sehen Sie nach, ob Pins im Signalkabel verbogen sind. • Schließen Sie den PC an einen anderen Monitor an, um herauszufinden, ob der PC ordnungsgemäß funktioniert.
Das angezeigte Bild ist zu hell oder zu dunkel.	• Ändern Sie im OSD-Menü die Werte für Kontrast und Helligkeit.
Das Bild zittert oder Wellen sind zu sehen.	• Überprüfen Sie, ob das Signalkabel ordnungsgemäß am Monitor und am PC eingesteckt ist. • Entfernen Sie elektrische Geräte, die Interferenzen verursachen können, aus der Nähe des Monitors.
Das Bild weist Farbfehler auf (Weiß wird nicht als Weiß angezeigt).	• Sehen Sie nach, ob Pins im Signalkabel verbogen sind. • Führen Sie Farbrückseinst. im Bildschirmmenü aus. • Ändern Sie die RGB-Einstellungen oder die Farbtemperatur im OSD-Menü.
Kein Ton bzw. Ton zu leise.	• Stellen Sie sicher, dass das HDMI-/DisplayPort-/USB-Type-C-Kabel richtig an Monitor und Computer angeschlossen ist. • Passen Sie die Lautstärkeinstellungen sowohl Ihres Monitors als auch des HDMI-/DisplayPort-/USB-Type-C-Gerätes an. • Überprüfen Sie, ob die Sound-Karte im PC ordnungsgemäß installiert und aktiviert ist.

3.5 Unterstützte Betriebsmodi

Auflösung Frequenz	Horizontale Frequenz (KHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	Pixel (MHz)	Vollbild/ PIP	PBP
640 x 480	31,469(N)	59,94(N)	25,175	V	V
800 x 600	37,879(P)	60,317(P)	40	V	V
1024 x 768	48,363(N)	60,004(N)	65	V	V
1280 x 960	60(P)	60(P)	108	V	V
1280 x 1024	63,981(P)	60,02(P)	108	V	V
1280 x 720	45(P)	60(P)	74,25	V	V
1600 x 1200	75(P)	60(P)	162	V	V
1920 x 1080	67,5(P)	60(P)	148,5	V	V
2560 x 1440 (Reduzierte Ausblendung)	88,787(P)	60(N)	241,5	V	
3840 x 2160 (Reduzierte Ausblendung)	52,375(P)	24(N)	209,5	V	V
3840 x 2160 (Reduzierte Ausblendung)	65,625(P)	30(N)	262,5	V	V
3840 x 2160 (Reduzierte Ausblendung)	133,125(P)	60(N)	532,5	V	V
3840 x 2160 (Reduzierte Ausblendung)	133,313(P)	60(N)	533,25	V	
7680 x 4320	264(P)	60(P)	2175,36	V	
1920 x 2160	133,293(P)	60(N)	277,25		V
1920 x 2160	134,13(N)	60(P)	356,25		V

„P“ / „N“ steht für „Positive“ / „Negative“ Polarität des eingehenden H-Sync/V-Sync (Eingangstiming).

Wenn der Monitor im Videomodus betrieben wird (d. h. keine Daten anzeigt), müssen neben der Standarddefinition auch die folgenden hochauflösenden Modi unterstützt werden.

Auflösung	Vertikale Frequenz (Hz)	Horizontale Frequenz (KHz)
7680 x 4320(P)	60	264
	50	220
	48	216
	30	132
	25	110
	24	108
4096 x 2160(P)	60	135
	50	112,5
	30	67,5
	25	56,25
	24	54
3840 x 2160(P)	60	135
	50	112,5
	30	67,5
	25	56,25
	24	54
1920 x 1080(P)	60	67,5
	50	56,25
	30	33,75
	25	28,125
	24	27
1280 x 720 (P)	60	45
	50	37,5
720 x 576(P)	50	31,25
720 x 480 (P)	59,94	31,469
640 x 480(P)	59,94	31,469
1920 x 1080(i)	60	33,75
	50	28,125
1440 x 480(i)	59,94	15,734
1440 x 576(i)	50	15,625

ASUS